

Reinigungs- und
Pflegeanleitung für
Interface® Bodenbeläge

Inhalt

1. Einführung

A. Bedeutung der Reinigung und Pflege von textilen Bodenbelägen	3
B. Produktauswahl	4
C. Ermittlung der Reinigungs- und Pflegeanforderungen für Ihren Einsatzbereich	5
D. Reinigungs- und Pflegeplan	6

2. Vorbeugende Maßnahmen

A. Schmutzfangfliesen	7
-----------------------	---

3. Reinigungs- und Pflegeverfahren

A. Unterhaltsreinigung	
i Staubsaugen	9
ii Intensiv-Bürstsaugen	11
iii Fleckentfernung	12
a. Behandlung von wasserlöslichen Flecken	13
b. Behandlung von ölhaltigen Flecken	13
iv Entfernung von Kaugummi	14
B. Zwischenreinigung und Pflege	
i Trockenextraktion	15
ii Trockenschaum-Verfahren	16
C. Grund- / Intensivreinigung	
i Nassextraktion	17

4. Reinigungs- und Pflegelösungen für Interface® Bodenbeläge

A. Reinigungs- und Pflegelösungen	19
B. Reinigungs- und Pflegegeräte	21

5. Sonstige Instandhaltung

A. Austausch von Teppichfliesen	23
B. Doppelböden	24

6. Kontaktieren Sie uns

25

1. Einführung

A. Bedeutung der Reinigung und Pflege von textilen Bodenbelägen

Die richtige Reinigung und Pflege des Teppichbodens verlängert nicht nur die Lebensdauer der Bodenbelagsinvestition, sondern trägt auch dazu bei, im Arbeitsumfeld ein überzeugendes Erscheinungsbild und Komfort zu gewährleisten.

Der Bodenbelag ist ein wichtiger Bestandteil des Unternehmensauftritts: Für Gebäude- und Raumkonzepte werden Millionen ausgegeben. Ein schlecht gepflegter Teppichboden kann negative Auswirkungen auf das Image einer Organisation haben. Wird der Bodenbelag nicht angemessen gepflegt, leidet außerdem die Leistungsfähigkeit und das Produkt muss möglicherweise schneller ausgetauscht werden.

Wir bei Interface wissen, dass die Instandhaltung, Pflege und Verlängerung der Lebensdauer der Bodenbelagsinvestition aus Umweltschutz- und Kostengründen unerlässlich ist. Deshalb bieten wir Ihnen mit der vorliegenden ausführlichen Reinigungs- und Pflegeanleitung eine Lösung.

Interface bietet auch Schulungen und ergänzende Unterstützung für interne Serviceteams sowie speziell auf die Anforderungen des individuellen Einsatzbereichs zugeschnittene Reinigungs- und Pflegeprogramme an.

B. Produktauswahl

Einen Teppich zu reinigen und zu pflegen umfasst mehr als nur die Wahl des richtigen Reinigungsverfahrens.

Die Auswahl der richtigen Produkte – hinsichtlich Konstruktion, Design und Farbe – trägt langfristig zum positivem Erscheinungsbild und zur optimalen Produktlebensdauer bei.

Zum Beispiel:

Konstruktion

Eine dicht konstruierte Oberfläche kann dazu beitragen, Verschleißprobleme durch Schmutzeintrag zu minimieren.

Farbe

Die Wahl der Farbe schafft nicht nur ein unverwechselbares Bild und macht eine bestimmte Aussage, sondern kann auch einem besonderen Zweck dienen. Die Farbe spielt eine wichtige Rolle beim Verbergen von Verschmutzungen, zum Beispiel sind gemäßigt helle und dunklere Farben besser dafür geeignet als helle, strahlende Farben oder sehr dunkle Farben.

Design

Gemusterte Teppichböden sind am effektivsten, wenn es um das Verbergen von Verschmutzungen geht, wobei Randomdesigns bzw. Zufallsmuster besonders geeignet sind.

Unsere Kundenberater und die Spezialisten unseres Vor-Ort-Services sind Ihnen gerne bei der Auswahl der für Ihren Einsatzbereich optimalen Produkte behilflich und erstellen gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre speziellen Anforderungen zugeschnittenes Reinigungs- und Pflegeprogramm.

Es muss jedoch deutlich darauf hingewiesen werden, dass die richtige Produktwahl keinen Ersatz für ein angemessenes Reinigungs- und Pflegeprogramm während des Gebrauchs darstellt.

C. Ermittlung der Reinigungs- und Pflegeanforderungen für Ihren Einsatzbereich

Innenbereiche dienen unterschiedlichen Einsatzzwecken und jeder einzelne Bereich benötigt ein geeignetes Reinigungs- und Pflegeprogramm. In Bereichen mit hoher Begehfrequenz, wie Eingangshallen und Fluren muss beispielsweise täglich staubgesaugt werden, während Bereiche mit Verkaufsautomaten oder Schreibtischen die tägliche Behandlung von Flecken und verschütteten Substanzen erforderlich machen.

Gebäudeaufbau, Art der Nutzung, Begehfrequenzen, Geschäftszeiten, etc. – all diese Aspekte müssen bei der Erstellung eines Reinigungs- und Pflegeprogramms berücksichtigt werden. Die folgende Anleitung informiert ausführlich über bewährte Reinigungs- und Pflegeverfahren und -lösungen.

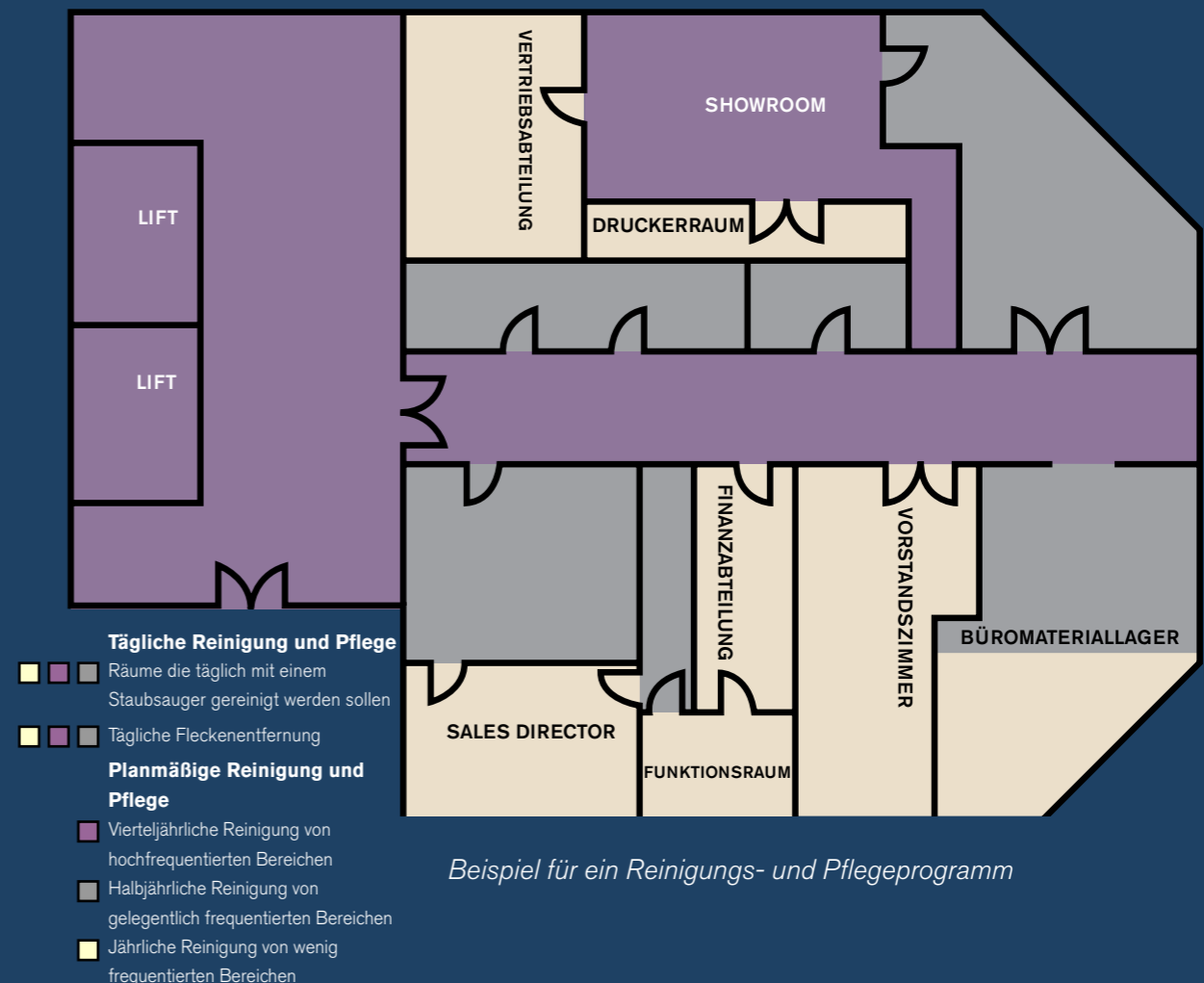
Regelmäßige Reinigung und Pflege von Beginn an verlängert die Lebensdauer und erhält das Erscheinungsbild des Produkts. Ziel der vorliegenden Interface-Reinigungs- und Pflegeanleitung ist es, die Lebensdauer Ihres textilen Bodenbelags zu maximieren und Ihre Investition zu schützen.

D. Reinigungs- und Pflegeplan

Ein übersichtliches Reinigungs- und Pflegeprogramm wie das unten dargestellte zeigt Facility Managern und Reinigungsdienstleistern auf

einen Blick, worauf besonderes Augenmerk zu richten ist. Mit diesem Programm kann festgelegt werden, in welchen Abständen

Unterhaltsreinigung und zwischenzeitliche Reinigung sowie Grund- und Intensivreinigung als Teil des Programms durchzuführen sind.



Beispiel für ein Reinigungs- und Pflegeprogramm

2. Vorbeugende Maßnahmen

A. Schmutzfangfliesen

Schmutzfangfliesen sind ein fester Teil jedes Pflege- und Reinigungsprogramms, da sie entworfen wurden, um über Übergangsbereiche hereingetragenen Schmutz zu sammeln, z. B. an Eingängen.

Dieser Schmutz kann durch staubsaugen entfernt werden, so dass er sich nicht in andere Bereiche ausbreitet. Schmutzfangfliesen sollten täglich gesäubert und regelmäßig ersetzt werden, da sie ansonsten ihre Wirksamkeit verlieren.

Im Eingangsbereich sollten mindestens 3 bis 5 laufende Meter Schmutzfangfliesen, abhängig von Umfang und Stärke der Beanspruchung, ausgelegt werden. Idealerweise sollte dies eine Kombination aus primären und sekundären Barriersystemen sein.



Foyer



Barricade

3. Reinigungs- und Pflegeverfahren

A. Unterhaltsreinigung

Es wurde festgestellt, dass 80 % des Schmutzes in einem Teppichboden in der Regel aus Bereichen stammen, die außerhalb des Gebäudes liegen. Deshalb sollten in Eingangsbereichen geeignete Sauberlaufzonen eingerichtet werden, zum Beispiel mit unseren Schmutzfangfliesen Barricade oder Foyer, die die erste Verteidigungslinie gegen Verschmutzungen bilden.

Dennoch werden Teppiche weiter Schmutz aufnehmen. Deswegen empfehlen wir die folgenden Maßnahmen, um die Auswirkungen von Verschmutzungen sowohl auf die Lebensdauer als auch auf das Erscheinungsbild Ihres Teppichs zu verringern.

Die Häufigkeit und Intensität der Reinigung hängt weiterhin von der Art und Weise der Nutzung Ihres Gebäudes ab.

i Staubsaugen

Gründliches Staubsaugen ist für die Wirksamkeit jedes Reinigungs- und Pflegeplans von zentraler Bedeutung. Werden Staub und Schmutz nicht gründlich abgesaugt und sammeln sich Partikel im Teppichboden, entwickeln sie sich unter Umständen zu einem faserschädigenden Schleifmittel. Staubsaugen entfernt nicht nur Schmutz, es verbessert durch das Wiederaufrichten des Flors auch das Erscheinungsbild des Produkts.

Der Einsatz der richtigen Geräte und geeigneter Verfahren ist für die Wirksamkeit des Staubsaugens entscheidend. Es werden leistungsstarke

Staubsauger mit Bürstenfunktion empfohlen (siehe Abbildung 2).

Staubsauger mit flachen Saugspitzen nehmen zwar den Oberflächenschmutz auf, entfernen aber nicht die Verschmutzungen, die tief zwischen den Faserbüscheln liegen. Zur gründlichen Reinigung sollte deshalb ein Staubsauger mit hoher Saugkraft und rotierender Bürste oder Bürstenwalze mit Klopf Funktion verwendet werden. Die meisten Staubsauger sind höhenverstellbar, damit unterschiedliche Teppichbodenkonstruktionen effizient gereinigt werden können.

In welchen zeitlichen Abständen Staubsaugen erforderlich ist, wird durch Sichtprüfung ermittelt. Im Idealfall wird der textile Bodenbelag täglich gesaugt. In Bereichen mit

hoher Begehrfrequenz wie Eingangshallen, Eingangs-/ Ausgangsbereichen und Schmutzfangfliesen – vor allem solche, die sich ändernden Umgebungsbedingungen ausgesetzt sind – kann häufigeres Staubsaugen erforderlich sein; dieser Aspekt sollte in jedem Reinigungs- und Pflegeprogramm berücksichtigt werden. Regelmäßigeres Staubsaugen in diesen Bereichen verhindert, dass Schmutz in andere Bereiche gelangt. In Bereichen wie beispielsweise Konferenzräumen und Sitzungssälen kann bei Bedarf staubgesaugt werden; diese Art der Reinigung sollte jedoch mindestens einmal pro Woche erfolgen.

Um eine gründliche Reinigung zu gewährleisten, sind die Bewegungen beim Staubsaugen langsam und methodisch auszuführen.

Hinweis: Für Flor S, Superflor und alle anderen im „Needle-Punch-Verfahren“ hergestellten Produkte mit Flor bzw. Struktur sollte ein konventioneller Staubsauger



Abbildung 2: – Empfohlener Staubsauger

A. Unterhaltsreinigung

ii Intensiv-Bürstsaugen

sollte vorgenommen werden, um den Teppichboden auf die allgemeine Reinigung vorzubereiten. Das Verfahren ist ein wirksames Mittel, um flachgedrückten Flor aufzurichten und trockenen Schmutz zu lockern. Bereiche mit hoher Begehfrequenz, die mit einem Veloursbodenbelag ausgestattet sind, profitieren besonders von einmal wöchentlich durchgeführtem Intensiv-Bürstsaugen. Bereiche mit Schlingenqualität sind weniger reinigungs- und pflegeintensiv und erfordern selteneres Intensiv-Bürstsaugen.

Um das beste Resultat zu erzielen, bewegen Sie die Maschine zur Aufrichtung des Flors gegen die Richtung des Flors.

NB: Intensiv-Bürstsaugen

sollte nicht für Flor S, Superflor oder andere im „Needle-Punch-Verfahren“ hergestellte Produkte durchgeführt werden. Außerdem sollte es nicht für Elevation II, Made To Measure, Precious Ground, The Scandinavian Collection, Straightforward oder andere Microtuff-Produkte zum Einsatz kommen.



Teppichbürstmaschine zum Polheben

iii Fleckentfernung

Es treten begrenzte Flecken auf, die auf unbeabsichtigte Verschmutzungen zurückzuführen sind. Zu einem Reinigungs- und Pflegeprogramm sollte die tägliche Entfernung von Flecken und verschütteten Substanzen gehören; sie trägt dazu bei, zwischen den planmäßigen Reinigungen ein einwandfreies Erscheinungsbild zu gewährleisten.

Flecken und verschüttete Substanzen sollten möglichst unverzüglich entfernt werden, um dauerhafte Flecken zu vermeiden.

Versuchen Sie den Fleck hinsichtlich seiner Zusammensetzung (Wasser, Öl oder eine Kombination daraus?) einzuordnen, - und wählen Sie die optimale Reinigungslösung und -verfahren entsprechend aus.

Berücksichtigen Sie bei der Fleckentfernung stets Folgendes:

IMMER

- Entfernen Sie den Fleck möglichst unverzüglich, um eine dauerhafte Verschmutzung zu vermeiden.
- Versuchen Sie den Fleck einzuordnen.
- Benutzen Sie ein sauberes, weißes Tuch und bearbeiten Sie den Fleck vom Rand zur Mitte hin, um zu verhindern, dass er sich ausbreitet.
- Entfernen Sie überschüssige Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern, Handtüchern, etc. und schützen Sie die gereinigte Fläche, bis der Teppichboden vollkommen trocken ist.

KEINESFALLS

- Kräftig reiben oder einmassieren, da dies den Flor deformieren bzw. beschädigen und hellere Flecken auf dem Bodenbelag zur Folge haben könnte.
- Durchnässen Sie den Teppichboden nicht.

A. Unterhaltsreinigung

a. Behandlung von wasserlöslichen Flecken

Benutzen Sie ein sauberes, weißes Tuch, um so viel verschüttete Flüssigkeit wie möglich aufzunehmen. Ist die Flüssigkeit halbfest oder bereits eingetrocknet, bearbeiten Sie den Fleck vorsichtig mit einem Löffel oder Spachtel und entfernen Sie ihn anschließend mit einem feuchten Schwamm.

Nehmen Sie die Aufnahme des Flecks immer vom Rand zur Mitte hin vor. Bei der Entfernung der verschütteten Flüssigkeit keinesfalls so reiben, dass es zu einer Ausbreitung des Flecks oder einer Verschmutzung über die ursprüngliche Stelle hinaus kommt.

Nach der Aufnahme wasserlöslicher Flecken werden verbleibende Rückstände umgehend mit einer kleinen Menge Granulat entfernt. Streuen Sie das Granulat auf die entsprechende Stelle und massieren Sie es vorsichtig mit einem Handfeger ein.

Lassen Sie die Stelle (ca. 15-30 Minuten) trocknen und streichen Sie erneut mit dem Handfeger über das Granulat. Scheint das Granulat am Bodenbelag zu haften, streichen

Sie mit dem Handfeger nochmals vorsichtig über die Stelle und staubsaugen Sie im Anschluss. Falls erforderlich, wiederholen Sie den Vorgang. Vermeiden Sie kräftiges Bürsten, da dies zu einer Beschädigung des Flors führen kann.

Verwenden Sie bei schwer zu entfernenden Flecken, die von Kaffee, Tee, Saft oder alkoholfreien Getränken herrühren, nach der Erstbearbeitung einen empfohlenen Fleckentferner. Setzen Sie diesen entsprechend



der Anleitung ein und lassen Sie die Stelle trocknen. Wiederholen Sie den Vorgang, falls nötig.

Nähere Informationen zu empfohlenen Fleckentferner erhalten Sie über unsere technische Hotline: 02151-3718-51.

Einige Fleckentferner dürfen nicht für Produkte verwendet werden, die Wolle enthalten oder ausbleichen können.

b. Behandlung von ölhaltigen Flecken

Zur Entfernung öliger Flecken,

die auf Farbe, Fett, Teer, Asphalt, etc. zurückzuführen sind, sollten spezielle Fleckentferner eingesetzt werden.

Prüfen Sie immer die Farbechtheit des textilen Bodenbelags, indem Sie die Reinigungslösung auf eine unauffällige Stelle auftragen. Sprühen Sie den Fleckentferner auf ein sauberes, weißes Tuch und drücken Sie es auf den Teppichboden.

Prüfen Sie das Tuch auf Farbspuren. Weist das Tuch Farbspuren auf, verwenden Sie die Lösung nicht. Wenn nicht, sprühen Sie den Fleckentferner sparsam auf ein sauberes, weißes Tuch und drücken Sie es auf den Fleck.

Auch hier nicht über den Fleck reiben, sondern mit dem Tuch vorsichtig vom äußeren Rand zur Mitte des Flecks hin tupfen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Fleck entfernt ist. Nach jeder chemischen Behandlung sollte die Stelle mit Wasser nachbearbeitet werden, um Rückstände zu entfernen. Schützen Sie die frisch gereinigte Fläche, bis der Teppichboden vollkommen trocken ist. Fahren Sie mit dem Einsatz von Granulat, wie unter „Behandlung von wasserlöslichen Flecken“ beschrieben, fort.



Hinweis: Ein kleines Extraktionsgerät erleichtert die Nachbearbeitung des Flecks mit Wasser. Beim Bearbeiten starker Verschmutzungen mit Fleckentferner werden unter Umständen Schmutzreste tief im Flor nicht entfernt. Diese können nur durch Nassextraktion gründlich entfernt werden.

iv Entfernung von Kaugummi

Zur Entfernung von Kaugummi werden Sprühentferner empfohlen. Sprühen Sie den Kaugummientferner leicht auf

die betroffene Stelle und warten Sie, bis der Kaugummi gefroren ist. Kratzen Sie ihn anschließend vorsichtig mit einem stumpfen Gegenstand ab.

Es ist darauf zu achten, dass die Oberfläche nicht durch starke Einwirkungen oder einen scharfen Gegenstand beschädigt wird.

Gefrorene Partikel sollten schnellstmöglich entweder durch vorsichtiges Bürsten oder Staubsaugen entfernt werden.

B. Zwischenzeitliche Reinigung

i Trockenextraktion

Dieses Reinigungsverfahren ist einfach in der Anwendung und verhältnismäßig störungsfrei, da die Bereiche beinahe sofort nach der Reinigung wieder genutzt werden können.

Reinigen Sie den Teppichboden zunächst gründlich durch Intensiv-Bürstsaugen bzw. Staubsaugen und besprühen Sie den Belag anschließend mit einem geeigneten Laufstraßenentferner. Verteilen Sie das Granulat auf dem Teppichboden und

bearbeiten Sie es vorsichtig mit einer Bürste. Lassen Sie den Bodenbelag 30 Minuten trocknen, bevor Sie Mittel und Schmutz absaugen.

Hinweis 1: Für Flor S, Superflor oder andere im „Needle-Punch-Verfahren“ hergestellte Produkte sind Staubsaugen und Nassextraktion die einzigen empfohlenen Reinigungsverfahren.

Hinweis 2: Trockenextraktion ist nicht geeignet für Elevation II, Made To Measure, Precious Ground, The Scandinavian Collection, Straightforward und alle anderen Microtuft-Produkte.



Trockenextraktionsverfahren



Gerät für die Trockenextraktion
(Gerät zur Aufrichtung des Flors)

ii Trockenschaum-Verfahren

Beim Einsatz von kristallisierendem Teppichshampoo ist der Feuchtigkeitsgrad gering - das Verfahren ähnelt in gewisser Weise der Trockenextraktion.

Vorteile sind unter anderem eine schnellere Begehbarkeit des Bereichs als bei der Nassextraktion und eine kürzere Trocknungszeit.

Zur Vorbereitung sollten immer Staubsaugen und Intensiv-Bürstsaugen gehören. Anschließend wird das kristallisierende Teppichshampoo mit einem Elektrozerstäuber, einem einfachen Pumpsprüher (wie beispielsweise bei der Gartenarbeit eingesetzt) auf den textilen Bodenbelag aufgetragen.

Der Flor wird dann vorsichtig mit einer Bürstmaschine bearbeitet, um die Reinigungslösung auf alle Fasern aufzutragen und dabei angesammelten Schmutz zu lösen und zu entfernen.

Die Lösung benötigt Zeit, um zu trocknen und die Kristalle um die Fasern herum zu bilden, die jegliche Schmutzteile einschließen. Die Trocknungszeit hängt von verschiedenen Faktoren wie Feuchtigkeit, Luftströmung und Umgebungstemperatur ab; sie beträgt jedoch mindestens 60 Minuten.

Sobald der Bereich trocken ist, kann Staubsaugen und Intensiv-Bürstsaugen erfolgen.

C. Grund- / Intensivreinigung

i Nassextraktion

Trotz regelmäßiger Reinigung durch Staubsaugen und Fleckentfernung wird das Erscheinungsbild des Teppichbodens mit der Zeit stumpf. Dies ist auf Verschmutzungen und Flecken zurückzuführen, die bei der normalen Reinigung nicht entfernt werden und macht eine Nassreinigung des Belags erforderlich.

Interface empfiehlt, textile Bodenbeläge regelmäßig mit Nassextraktion tiefenzureinigen. Dieses Verfahren entfernt wirksam Schmutz und Rückstände aus dem Teppichboden.

Bei der Nassextraktion werden Wasser und Reinigungsmittel in den Teppichboden gespritzt; die Reinigungslösung nimmt den Schmutz auf und wird anschließend mittels einer eingebauten Sauganlage entfernt.

Vor der Nassextraktion muss der Teppichboden immer durch Fleckentfernung und gründliches Staubsaugen vorbereitet werden.

Bei diesem Verfahren wird ein Gerät für die Nassextraktion, das mit einer entsprechend den Anweisungen des Herstellers verdünnten Extraktionsflüssigkeit gefüllt ist, eingesetzt.

Es wird empfohlen, das netzabhängige oder -unabhängige Gerät wie folgt zu bedienen: Betätigen Sie das Ventil bzw. den Knopf, das/der die Reinigungslösung freigibt und ziehen bzw. schieben Sie den Apparat ungefähr 1 bis 2 Meter (oder eine für Sie angenehme Entfernung) weit. Das Reinigungslösungsventil sollte vor dem Ende der Bahn geschlossen werden, um sicherzustellen, dass die Lösung vollständig abgesaugt wird.

Derselbe Bereich sollte zwei oder drei Mal abgefahren werden - wiederum mit geschlossenem Reinigungslösungsventil, um dem Teppichboden möglichst viel Feuchtigkeit zu entziehen. Zur weiteren Reinigung des Bodenbelags gehen Sie ca. 5 cm in den bereits gereinigten Bereich überlappend vor und fahren Sie, wie oben beschrieben, fort. Bei stark verschmutzten Bereichen kann es erforderlich sein, mit geöffnetem Reinigungslösungsventil zwei oder drei zusätzliche Bahnen zu ziehen. Ziehen Sie im Anschluss mit geschlossenem Reinigungslösungsventil weitere Bahnen, um dem Bereich möglichst viel Feuchtigkeit zu entziehen.

Um Trocknungszeiten zu verkürzen, können während der Reinigung auf feuchten Bereichen Ventilatoren aufgestellt werden.

Der Teppichboden sollte vor der Nutzung möglichst lange trocknen und das Verfahren mit gründlichem Intensiv-Bürstsaugen abgeschlossen werden.

KEINESFALLS

- dürfen Wassertemperaturen auf dem textilen Bodenbelag 50° C (120° F) überschreiten.
- darf der Teppichbodens zur Nutzung freigegeben werden, bevor er vollkommen trocken ist. Eine vorzeitige Freigabe kann Faserschädigung und schnelle Wiederanschmutzung zur Folge haben.

Hinweis: Für Flor S, Superflor und weitere im „Needle-Punch-Verfahren“ hergestellte Produkte sind Nassextraktion und Staubsaugen die einzigen empfohlenen Reinigungs- und Pflegeverfahren.



Nassextraktionsgerät

4. Reinigungs- und Pflegelösungen für Interface® Bodenbeläge

A. Reinigungs- und Pflegelösungen

Einige handelsübliche Reinigungslösungen sind sehr aggressiv und können sowohl den Oberflächenflor des Teppichbodens als auch die Rückenkonstruktion beschädigen. Deshalb ist es wichtig, Reinigungslösungen auszuwählen, die die hier genannten grundlegenden Anforderungen erfüllen und jedes Produkt vor seinem Einsatz einer Bewertung zu unterziehen.

Zur Pflege und Reinigung modularer Bodenbeläge von Interface können verschiedene geprüfte und bewährte

Teppichreinigungsmittel eingesetzt werden, die problemlos verfügbar sind.

Grundsätzlich

- sollte der Einsatz von Produkten vermieden werden, deren pH-Wert größer als 9,5 ist bzw. die toxische, riechende oder leicht entzündliche Lösungsmittel enthalten.
- sollten Produkte, die für den Einsatz in Geräten zur Nassextraktion konzipiert sind, keine Entschäumer auf Ölbasis enthalten (können zu öligen Rückständen und damit verbundener schneller Wiederanschmutzung führen).

- sollten die Produkte keine optischen Aufheller enthalten (optische Aufheller können die Färbung des Teppichs nachteilig beeinflussen).

- sollten alle Reinigungslösungen auf klebrige Rückstände geprüft werden, die Wiederanschmutzung zur Folge haben können.

Um eine Reinigungslösung zu prüfen, wird eine kleine Menge des konzentrierten Reinigungsmittels bzw. der -lösung in eine kleine, saubere Glasschale gefüllt. Lassen Sie die Lösung vollständig trocknen (mindestens 24 Stunden).

Entfernen Sie feste Rückstände von der Oberfläche der Glasschale und prüfen Sie diese. Lassen sich die Rückstände als Trockenpulver, -flocken oder -kristalle bezeichnen, ist die Reinigungslösung zulässig. Wirken die Rückstände ölig, schmierig, klebrig oder sind wächserne Flocken erkennbar, ist die Lösung nicht zulässig, da sie wahrscheinlich eine schnelle Wiederanschmutzung zur Folge hätte.

- Fleckentfernerlösungen sollten nach Bedarf eingesetzt und nach der Fleckenbehandlung stets mit sauberem Wasser nachbearbeitet werden.

Auswahlkriterien für Reinigungslösungen

- Vorzugsweise pH-Wert von maximal 9,5.
- Volumenanteil an Lösungsmitteln von maximal 10 %.
- Keine optischen Aufheller

B. Reinigungs- und Pflegegeräte

Der Einsatz geeigneter Geräte ist ebenso wichtig, wie die Verwendung der richtigen Reinigungslösungen und der optimalen Verfahren.

Mit den im Folgenden aufgeführten technischen Daten erhalten Sie zentrale Informationen zu Reinigungs- und Pflegegeräten für textile Bodenbeläge.

Hinweis: Für besondere Empfehlungen kontaktieren Sie bitte die technische Hotline: 02151-3718-51.

Die folgenden Gerätespezifikationen stellen die Mindestanforderungen für die Pflege mit Interface-Produkten dar.

Staubsauger

Zweimotorige Bürstsauger

Leistungsbedarf	8 Ampere 220/240 Volt
Saugmotor	750 Watt
Wassersäule	1700mm
Luftgeschwindigkeit	38 Liter/Sekunde
Filtersystem	bis zu .3 Mikrometer oder niedriger („Hospital Grade“ bevorzugt)
Staubbeutelvolumen	vorzugsweise mindestens 5 Liter
Bürstmotor	150 Watt
Bürsten	wechselbar
Bürstenantrieb	Zahnriemenantrieb (vorzugsweise schlupffrei)
Einstellbarkeit	Einstellbare Bürstenhöhe zwingend erforderlich
Arbeitsbreite	325mm-460mm

Konventionelle Staubsauger ohne Klopf- bzw. Bürstenfunktion

Leistungsbedarf	8 Ampere 220/240 Volt
Saugmotor	750 Watt
Wassersäule	1700mm
Luftgeschwindigkeit	38 Liter/Sekunde
Filtersystem	3-stufig
Staubbeutelvolumen	vorzugsweise 5 Liter

Teppichbürstmaschine zum Polheben

Antriebsmotor	1/2 PS
Saugmotor	11/2–13/4 PS
Bürstenbreite	etwa 100 mm; Zylinder, komplette Breite 400 mm Füllung mit nachwachsendem Rohstoff oder Nylon
Einstellbarkeit der Bürste	selbsteinstellend

Trockenextraktionsgeräte

Leistungsbedarf	2–8 Ampere 220/240 Volt
Motor	200 Watt
2-Bürsten-System	gegenläufig
Bürstenbreite	250mm-500mm
Bürstengeschwindigkeit	400 U/Min

Kristallisierende Teppichshampoos - Trockenextraktor und Appliziereinrichtung

Leistung	2–8 Ampere
Breite	305mm-559mm
Bürsten (2)	250-500mm
Bürstengeschwindigkeit	400 U/Min

Nassextraktionsgeräte

Leistungsbedarf	10–15 Ampere 220–240 Volt
Saugmotor	1500 Watt
Saugvorrichtung	3 Stufen Überbrückung
Saugschuh	300mm-500mm
Wassersäule	2,5 m–3,5 m bei 100 CFM
Flüssigkeitsabgabe	2 Liter/Minute bei 50–100 PSI
Lösungbehälter	15 Liter aufwärts für die Lösung und Extraktion
Bürstenmotor	90 Watt 1/8 PS
Bürstenbreite	250–450 mm

Hinweis: Alle oben genannten Geräte müssen mit dem CE-Kennzeichen versehen sein und den Vorschriften der EU entsprechen.

5. Sonstige Instandhaltung

A. Austausch von Teppichfliesen

Teppichfliesen, die starke Flecken oder Verschmutzungen aufweisen, können notfalls durch Austauschmaterial ersetzt werden.

Wurden bei der Verlegung herkömmliche Klebstoffe verwendet, werden beschädigte Teppichfliesen ausgetauscht, indem man mit der Messerkante unter eine der Ecken fährt und sie vom Boden abzieht. Wurden die Teppichfliesen mit TacTiles™ installiert, genügt es, einfach eine Ecke der Teppichfliese anzuheben. Wenn Sie mehr über unser nachhaltiges Verlegesystem TacTiles™ erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere technische Hotline unter 02151-3718-51 oder laden Sie die TacTiles™-Anleitung herunter.

Beim Austausch beschädigter Teppichfliesen ist darauf zu achten, dass der Oberflächenflor der umgebenden Elemente nach oben weist und die Ersatzteppichfliese vorsichtig verlegt wird, um zu verhindern, dass Polfasern zwischen die Verbindungsstellen geraten.

In Reserve gehaltene Teppichfliesen sehen wahrscheinlich neuer aus, als die ersetzten Elemente. Werden Random-Design-Produkte von Interface verwendet, empfiehlt sich die richtungsfreie Verlegungsmethode. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sich alte und neue Teppichfliesen optisch völlig in das Bodendesign integrieren.

Bei Fliesen, die nicht richtungsfrei verlegt worden sind, fallen neue Teppichfliesen möglicherweise eher auf, und sollten daher in weniger sichtbaren Bereichen verlegt werden.

Bei jedem Bodenbelagsprodukt ist die von Interface empfohlene Verlegeanleitung zu beachten.

B. Doppelböden

Um Empfehlungen für die Teppichreinigung bezüglich der in der vorliegenden Anleitung empfohlenen Verfahren zu erhalten, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Doppelbodenhersteller. In der Regel werden Verfahren mit einem geringen Feuchtigkeitsgrad bevorzugt.



TacTiles™ Haftetikett

6. Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie gerne

- über die technische Hotline unter 02151-3718-51
- oder besuchen Sie unsere Website **www.interface.com** unter **Services/Instandhaltung und Pflege.**

Europe, Middle East, Africa, India

A	+41 44.913.68.00	IT	+39 02 890 93678
AE	+971 4 399 6934	KZ	+7 727 250 84 30
BA	+387 33 522 534	MK	+38 9 23 224 210
BE	+32 2 475 27 27	NL	+31 33 277 5555
BG	+359 2 808 303	NO	+47 23 12 01 70
BY	+375 17 226 75 14	PL	+48 (0) 22 862 44 69
CH	+41 44/9136800	PT	+35 217 122 740
CS	+381 11 212 95 79	RO	+40 21 317 12 40/42/43/44
CZ	+42 0 233 087 111	RS	+381 11 212 9579
DE	+49 2151 3718 0	RU	+7 495 234 57 27
DK	+45 33 79 70 55	SA	+966 500615423
ES	+34 932 418 750	SE	020 801 801
FR	+33 1 58 10 20 20	SI	+386 1 520 0500
HR	+385 1 2315 027	SK	+421 244 454 323
HU	+36 1 3 84.90 05	TR	+90 5425220807
IE	+353 1 679 8466	UA	+38(044)238 27 67
IL	+972 546602102	UK	+44 (0)1274 698503
IN	+91 80 30589350/54	ZA	+27 11 6083324

www.interface.com



Mission Zero:
our promise to eliminate any
negative impact our company
may have on the environment
by the year 2020.